Allerhöchste Befehle und Ukasen Eines Dirigirenden Senats.

Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen, aus der Livländischen Gouvernements-Regierung zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung.

Nr. 153. Zur Genügeleistung eines desfallsigen Antrages Seiner Durchlaucht des Herrn General-Gouverneurs wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung als Erläuterung des § 690 der Agrar- und Bauerverordnung vom Jahre 1849 zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung derer, die es angeht, desmittelst bekannt gemacht, daß, — in Berücksichtigung der augenfälligen Nachtheile, welche für Leute aus der dienenden Classe entstehen müssen, wenn sie die ihnen gesetzlich zukommenden Pässe nicht zu gehöriger Zeit erhalten und gezwungen sind, zur Schmälerung ihres Erwerbs, die Zeit mit Gängen zu Behörden zu verlieren, die Kirchspielsrichter ermächtigt sind, — gleich wie solches nach Anleitung der Vorschrift des § 147 der Bauerverordnung vom Jahre 1819 der Fall gewesen — denjenigen Bauergemeindegliedern, denen von der örtlichen Gutsverwaltung Dienst- und Ablaßscheine widerrechtlich vorenthalten werden, selbige von sich aus zu ertheilen.

Betreffend: die Ertheilung von Dienst- und Ablaßscheinen an Bauergemeindeglieder.

Nr. 154. Zur Genügeleistung eines desfallsigen Antrages Seiner Durchlaucht des Herrn General-Gouverneurs, wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung zur allendlichen Entscheidung der Frage, ob im Frohnverhältnisse die außerhalb der Gutsgrenzen mit Anspann zu leistenden Arbeiten den Pächtern aus dem ordinairen Gehorche oder aus den Fuhrtagen zu vergüten sind, bei Aufhebung der diesseitigen mittelst Patents ergangenen Circulair-Vorschrift vom 31. Juli 1841 wegen Holzfuhren außerhalb der Gutsgrenzen, sämmtlichen Bauerbehörden nachachtlich eröffnet, daß die Frohnpächter, — vorbehältlich etwaniger anderweit statuirender contractlicher Abmachungen, — verpflichtet sind, jede mit Anspann zu bewerkstelligende Arbeit, auch außerhalb der Gutsgrenzen für Vergütung mit ordinairen Pferdetagen zu leisten, sofern die dabei gesetzlich zu berechnende Zahl der Tage den regulären wöchentlichen Gehorch des Pächters nicht überschreitet, — wobei es keinen Unterschied macht, ob diese Arbeit in einer Holzfuhr, oder aber in der An- und Ausfuhr anderer Gegenstände und Producte besteht, immer jedoch zu beobachten bleibt, daß der Arbeiter dadurch nicht behindert sei, am letzten wöchentlichen Arbeitstage zu rechter Zeit auf dem Gute seiner Hingehörigkeit wieder einzutreffen, und daß er für alle durch Verwendung des Gehorchs außerhalb der Gutsgrenzen veranlaßte zufällige Behinderungen und Versäumnisse, sofort in der nächsten Arbeitswoche entschädigt werde.

Betreffend: die außerhalb der Gutsgrenzen mit Anspann zu leistenden Arbeiten.

Nr. 155. In Folge Antrages Sr. Excellenz des Livländischen Herrn Civil-Gouverneurs wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung das von dem Herrn Finanzminister an den Herrn General-Gouverneur von Liv-, Ehst- und Kurland gerichtete Schreiben vom 20. April c., Nr. 6576, die Allerhöchst genehmigte Emission einer zweiten particulairen 5% Anleihe zur Fortsetzung der Arbeiten am Rigaschen Hafen, — in abschriftlichem Translate nebst dem Plane der zu eröffnenden Anleihe hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung bekannt gemacht, wie folgt:

Der Herr und Kaiser hat auf den Beschluß des Minister-Comité's, gemäß meiner Vorstellung am 6. April d. J. Allerhöchst zu befehlen geruht:

1) Um zum großen Theile die Ausgaben für die im Laufe von vier oder fünf Jahren unter der Leitung des besonderen Allerhöchst errichteten Comité's in Riga auszuführenden Arbeiten zur Fortsetzung des in Bau begriffenen Seedammes im Rigaschen Hafen zu decken, ist der Rigaschen

Börsen-Comité zu ermächtigen, eine neue particulaire fünfprocentige Anleihe von 750,000 Rbl. S. zu eröffnen und zwar nach denselben Regeln und mit denselben Rechten und Verpflichtungen, wie diesem Comité durch den Allerhöchst bestätigten Beschluß des Minister-Comité's vom 29. April 1852 gestattet war, zum Behufe des Ausbaues des Rigaschen Hafens eine 5 % particulaire Anleihe von 565,000 Rbl. S. zu bewerkstelligen, und

2) Zur Tilgung der neuen Anleihe von 750,000 Rbl. S. in Grundlage des vom Rigaschen Börsen-Comité angefertigten und vom Finanz-Ministerium beprüften Planes ist im Rigaschen Hafen künftighin bis zum Jahre 1890 inclusive eine neue ¼ % Steuer von den Ein- und Ausfuhr-Waaren zu erheben und dieselbe zur Disposition des Rigaschen Börsen-Comité's zu stellen.

Nachdem ich über diesen Allerhöchsten Befehl Einem Dirigirenden Senate unterlegt und dem Herrn Oberverwaltenden der Wege-Communication und öffentlichen Bauten Mittheilung gemacht, habe ich die Ehre, Ew. Durchlaucht hievon Behufs abhängiger Anordnungen zur Erfüllung dieses Befehls in Riga durch die betreffenden Stellen und Personen zu benachrichtigen, wobei ich für Pflicht halte, hinzuzufügen, daß nach Erschöpfung des jetzt dem Dammbau zugewandten Fonds, der Rigaschen Börsen-Comité mit einer Vorstellung wegen Genehmigung der allendlichen Anleihe von noch 250/m Rbl. S. zu diesen Arbeiten einzukommen hat.

Hiebei habe ich die Ehre, Ihnen, gütiger Herr, eine beglaubigte Copie des von mir dem Reichsrath vorgestellten Tilgungsplanes der gegenwärtigen Anleihe zu übersenden.

Betreffend: eine zweite particulaire Anleihe zur Erbauung eines Dammes im Rigaschen Hafen.

Unterschrieben: Finanzminister, Staats-Secretair P. Brock.

Plan der durch den Rigaschen Börsen-Comité zu eröffnenden zweiten particulairen Anleihe von 750,000 R. S. zur Bestreitung der Ausgaben zur Fortsetzung des Seedammes bei der Insel Magnusholm im Rigaschen Hafen.

I. Periode.

Successive Emission der Anleihe nach dem ungefähren Bedarf für die Arbeiten zur Errichtung des Rigaschen Hafens und die Operationen des Reserve-Tilgungs-Fonds im Laufe von 8 Jahren, von 1854 bis 1861 inclusive.

Jahr.	Alljährliche Emission der Anleihe und das zu verrentende Anleihe-Capital.	Reserve-Tilgungs-Fond. Die zum 1. Januar jeden Jahres verbleibende Summe.	Einnahme. Renten zu 4 % von der Summe des Fonds.	Einnahme. Die jährliche Einnahme der zweiten ¼ % Steuer.	Zusammen.	Ausgabe für die Renten auf die Anleihe zu 5 %	Die am Schlusse jeden Jahres verbleibende Summe.	Zusammen.	Anmerkungen.
	S.-Rubel.	S.-Rubel.	S.-Rubel.	S.-Rubel.	S.-Rubel.	S.-Rubel.	S.-Rubel.	S.-Rubel.	
1854	250,000	—	—	—	—	—	—	—	1) Die jährliche Einnahme der ¼ % Steuer ist durchschnittlich auf 45,000 R. S. veranschlagt. In den ersten Jahren wird sie wahrscheinlich etwas weniger, in der Folge aber etwas mehr als diese Summe betragen. 2) Zur größern Sicherstellung der Operation wird mit der Tilgung nicht eher begonnen werden, als bis sich ein Reserve-Tilgungs-Fond von 100,000 R. S. gebildet haben wird. 3) Bei Berechnung der Renten sind Summen von 50 und mehr Kopeken für einen ganzen Rubel gerechnet und Summen von weniger als 50 Kop. weggelassen worden.
1855	250,000	—	—	45,000	45,000	12,500	32,500	45,000	
	500,000								
1856	250,000	32,500	1,300	45,000	78,800	25,000	53,800	78,800	
1857	750,000	53,800	2,152	45,000	100,952	37,500	63,452	100,952	
1858	750,000	63,452	2,538	45,000	110,990	37,500	73,490	110,990	
1859	750,000	73,490	2,940	45,000	121,430	37,500	83,930	121,430	
1860	750,000	83,930	3,357	45,000	132,287	37,500	94,787	132,287	
1861	750,000	94,787	3,791	45,000	143,578	37,500	100,678	143,578	
		401,959	16,078	315,000	733,037	225,000	508,037	733,037	

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости.

Издаются по Середамъ и Субботамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 руб., съ пересылкою по почтѣ, или съ доставкою на домъ 4 руб. серебромъ. — Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Mittwochs und Sonnabends. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 Rbl. S.; mit Uebersendung oder Zustellung in's Haus 4 Rbl. S. — Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouvernements-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 43. **Середа.** 2. Іюня. **Mittwoch,** den 2. Juni **1854.**

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. Officieller Theil.

Отдѣлъ мѣстный. Locale Abtheilung.

Anordnungen u. Bekanntmachungen der Livl. Gouvernements-Regierung.

In Folge einer Requisition des Kownoschen Domainenhofes wird von der Livl. Gouvernements-Regierung sämmtlichen Stadt- und Landpolizei-Behörden Livlands hierdurch aufgetragen, auf's Strengste darüber zu wachen, daß den zum Kownoschen Gouvernement und Rumschisschen Bauergemeinde angeschriebenen, zur Raskolnik-Secte gehörigen Kronbauern — welche sich häufig ohne gehörige Legitimationen aus ihrer Gemeinde entfernen und vagabundiren, ihre Abgaben nicht entrichten und sich nicht selten Vergehen zu Schulden kommen lassen sollen — nirgends in ihren Jurisdictions-Bezirken eine Aufenthaltsstätte gewährt werde, und falls solche Individuen irgendwo angetroffen werden sollten, dieselben sofort zu arretiren und unter Wache nach ihrem Wohnorte, oder an den Kownoschen Domainenhof auszusenden. Nr. 2640.

* * *

Auf desfallsige Requisition des Livländischen Kameralhofes wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft gebracht, daß auf Anordnung Sr. Durchlaucht des Herrn General-Gouverneurs, die Pernausche, so wie auch die in Pernau placirte Arensburgsche Kreisrentei nach der Stadt Fellin verlegt worden sind. Nr. 2638.

* * *

In Folge einer Requisition der Jaroslawschen Gouvernements-Regierung wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung sämmtlichen Stadt- und Landpolizei-Behörden Livlands hierdurch vorgeschrieben, falls sich in ihren Jurisdictionsbezirken Personen aus dem Jaroslawschen Gouvernement aufhalten sollten, auf deren Pässen bemerkt worden, daß sie der persönlichen Rekrutenpflichtigkeit unterliegen und in der Rekruten-Reihefolge stehen, dieselben sofort nach ihrer Hingehörigkeit auszusenden. Nr. 2636.

Публичная Продажа имуществъ.

За неудовлетвореніе помѣщикомъ Полоцкаго уѣзда Бѣликовичемъ иска Бѣлоцерковскаго монастыра 310 р. 25 к. сер. и прочихъ казенныхъ взысканій, Полоцкимъ Земскимъ Судомъ описано имущество его Бѣликовича, состоящее Полоцкаго уѣзда въ имѣніи Экиманіи, и именно: 4 брички, дрожки, линейка, карета, сани, коляска, двѣ буды, кибитка, и три жеребца, оцѣненное въ совокупности въ 442 р. 50 коп. сереб. — На продажу этого имущества, на мѣстѣ въ имѣніи Бѣликовича въ 2 станѣ Полоцкаго уѣзда Витебскимъ Губернскимъ Правленіемъ назначенъ срокъ 5 Іюня 1854 года, съ переторжкою чрезъ три дня, посему Губернское Правленіе вызываетъ желающихъ въ Полоцкій уѣздъ къ покупкѣ описсаннаго имущества Бѣликовича, гдѣ предъявлена будетъ опись продаваемому имуществу. 1

* * *

Отъ Новоладожскаго Уѣзднаго Суда объявляется, что въ слѣдствіе отношенія Новоладожской Градской Думы будетъ продаваться состоящій въ городѣ Новой Ладогѣ, бывшаго Новоладожскаго мѣща-

нина Николая Фирсова, нынѣ принадлежащій Градской Думѣ, деревянный, на каменномъ фундаментѣ, двухъ этажный съ мезониномъ домъ, на покрытіе начисленной Казенною Палатою на него Фирсова недоимки 236 руб. 40 коп. сер. Домъ этотъ построенъ изъ елеваго лѣса, крытый тесомъ, мѣрою по лицу 5, а длиною во дровѣ 4 саж. съ пристройками и огороднымъ мѣстомъ, подъ коимъ мѣрою земли по лицу 7, а длиннику 24 саж. и оцѣненный въ 350 руб. сер. Продажа сія будетъ производиться въ Новоладожскомъ Уѣздномъ Судѣ, на срокъ торга 5-го числа Іюля 1854 года, съ переторжкою чрезъ три дня. Опись, планъ и другія бумаги до сей продажи относящіяся желающіе могутъ разсматривать въ Новоладожскомъ Уѣздномъ Судѣ. 2

Proclamata.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Kreisstadt Wenden werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß der hierselbst verstorbenen Frau Louise Reim, geb. Metzke, insonders an das in hiesiger Stadt an der Rigaschen Straße sub Polizei-Nr. 26 belegene steinerne Wohnhaus nebst Appertinentien, welches nunmehr der Tochter defunctae, nämlich der Frau Emilie Jordan, geborene Reim, mittelst eines zwischen ihr und ihrem leiblichen Bruder und Miterben, dem Herrn Theodor Reim, am 29. April abgeschlossenen, zur Zeit noch nicht corroborirten Erbtransacts, cedirt und übertragen worden, — entweder als Erben oder Gläubiger oder aus irgend einem anderen titulo vel jure Anforderungen oder Ansprüche zu haben, oder wider den vorerwähnten Erbtransact irgend welche Rechte bewahren zu müssen vermeinen und damit durchzukommen sich getrauen sollten, — mittelst dieses öffentlich ausgesetzten Proclamatis aufgefordert, sich binnen 6 Monaten a dato, d. i. bis zum 8. November d. J. mit ihren Ansprüchen oder Rechtsbewahrungen entweder persönlich oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten hierselbst zu melden, widrigenfalls, nach Ablauf dieser Frist, Niemand weiter damit gehört, sondern ipso jure abgewiesen seyn solle, der erwähnte Erbtransact ohne Weiteres gerichtlich corroborirt und der Frau Emilie Jordan, geb. Reim nachgegeben werden solle, sich das bezeichnete Haus nebst Appertinentien zum alleinigen und unstreitigen erblichen Eigenthume auftragen zu lassen. 1

Den 8. Mai 1854. Nr. 529.

* * *

Demnach der seitherige Pächter der Neu-Karrishofschen Hoflage Rakkitse, der zur Fellinschen Stadtgemeinde gehörige Bürger Ernst Romanus Koljo sich für zahlungsunfähig erklärt hat, als werden sämmtliche Gläubiger desselben hiemittelst aufgefordert, ihre Anforderungen an ihn bei Angabe deren Erweises innerhalb einer Frist von 4 Monaten a dato entweder persönlich, schriftlich oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten bei diesem Kirchspielsgerichte zu verlautbaren und werden Diejenigen, welche nicht innerhalb der bezeichneten Frist ihre Ansprüche an die Concursmasse des erwähnten Ernst Romanus Koljo geltend gemacht haben sollten, in Grundlage des § 946 der Agrar- und Bauer-Verordnung vom Jahre 1849 nicht weiter gehört, sondern mit ihren Prätensionen präcludirt werden müssen, als wonach sich Jeder zu richten haben wird.

Alt-Bornhusen, am 12. Mai 1854.
Nr. 652. 2

Bekanntmachungen.

Personen, welche geneigt sein mögten die Lieferung des jährlichen Bedarfs an Schreibpapier für die Livländische Gouvernements-Regierung zu übernehmen, werden hierdurch aufgefordert sich am 15. und darauf folgend am 17. Juni d. J. um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderung in der Gouvernements-Regierung einzufinden, woselbst auch die Bedingungen täglich zur gewöhnlichen Sitzungszeit eingesehen werden können.

* * *

Желающія принять на себя поставку годовой потребности въ писчей бумагѣ для Лифл. Губер. Правленія вызываются симъ явиться въ Губернское Правленіе на торгъ 15. и на переторгъ 17. Іюня с. г. въ часъ по полудни для объявленія наинисшихъ цѣнъ; условія подряда могутъ быть усматриваемы въ Канцеляріи Губр. Правленія ежедневно въ присутственное время.

* * *

Demnach von dem Rigaschen **Stadt-Cassa-Collegio** der Ausbau der an der Scheunen- und Gildestubenstraßen-Ecke sub Pol.-Nris. 185 und 186 belegenen Stadtspeicher zu

einem **Local für die Steuer-Verwaltung** dergestalt, daß die verschiedenen Facharbeiten an die betreffenden Gewerke vergeben werden, — den Mindestfordernden übertragen werden soll, so werden alle Diejenigen, welche solche Arbeiten zu übernehmen gesonnen seyn sollten, — desmittelst aufgefordert, sich zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen an den auf den 25. und 27. d. M. und den 3. Juni c. anberaumten Torgterminen um 12 Uhr vormittags, vorher aber zur Durchsicht der Bedingungen und Stellung genügender Cautionen bei dem eingangsgenannten Collegio zu melden.

Den 21. Mai 1854. Nr. 330. 1

* * *

Рижская Городовая **Касса-Коллегія,** желая поручить требующему низшую цѣну перестройку городскихъ складочныхъ амбаровъ, на углу Шейненъ- и Гильдейской улицъ за №. 185 и 186, на **помѣщеніе** для **Правленія** для **сбора податей,** съ тѣмъ, чтобы всѣ работы относящіяся до различныхъ ремеслъ были отданы соответственнымъ ремесленикамъ вызываетъ симъ желающихъ, принять на себя эти работы объявлять низшія цѣны свои на производимыхъ 25. и 27. числъ сего мѣсяца и 3. Іюня сего года торгахъ, въ 12 часовъ по утрамъ, заранѣе же желающіе имѣютъ являться въ Касса-Коллегію для разсмотрѣнія условій и для представленія надлежащихъ залоговъ.

21. Мая 1854 года. №. 330. 1

* * *

Diejenigen, welche

1) die Lieferung des Jahres-Bedarfs der Stadt an Chaussee-Steinen zur Remontirung der im Stadtgebiete belegenen Strecken der Riga-Mitauschen und Riga-Engelhardshofschen Chausseen mit ca. 200 Kubikfaden jährlich für die Jahre 1855, 1856 und 1857, — und
2) das Zerschlagen dieser Chaussee-Steine zum Remontematerial für dieselbe Zeit,

übernehmen wollen, — werden desmittels aufgefordert sich zu den wiederholt auf den 1. 3. und 8. Juni c. anberaumten Ausbotsterminen zur Verlautbarung ihrer Forderungen um 12 Uhr Vormittags, vorher aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung genügender Cautionen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Den 27. Mai 1854. Nr. 342. 2

* * *

Желающіе принять на себя:

1. поставку шоссейнаго камня потребнаго ежегодно городу для ремонта находящихся въ городскомъ владѣніи дистанцій шоссе изъ Риги въ Митаву и изъ Риги въ Энгельгардсгофъ, около 200 куб. саж, въ годъ, на 1855, 1856 и 1857 годы, — и
2. разбывку этого шоссейнаго камня на ремонтный матеріалъ за тоже время,

вызываются къ объявленію цѣнъ своихъ на производимыхъ еще разъ 1. 3. и 8. числъ Іюня мѣсяца сего года, по утрамъ въ 12 часовъ, заранѣе же имѣютъ они являться въ Касса-Коллегію для разсмотренія условій и представленія надлежащихъ залоговъ.

27. Мая 1854 года. №. 342. 2

* * *

Demnach von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zufolge desfallsiger Vorschrift die vor dem Stifts-, Neu-, Schaal-, Sünder- u. Schwimm-Thore befindlichen Schlammkasten weiter hinaus verlegt und demnach die Abflußtrummen verlängert werden sollen, — so werden alle Diejenigen die solche Arbeiten und falls erforderlich die Anfertigung neuer Reservoirs und Abzugstrummen übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert sich an den auf den 3. u. 8. Juni c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr vormittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, vorher aber zeitig zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung genügender Cautionen bei dem Eingangsgenannten Collegio zu melden. Nr. 345 2.

Рижская Городовая Касса-Коллегія, имѣя отводить ящики для нечистоты предъ Штифтсторскими, Нейторскими, Шальторскими, Зюндерторскими и Швимторскими воротами, по предписанію Начальства, и продолжать тумбы для стеченія воды, вызываетъ симъ желающихъ принять на себя эти работы и производить вь случаѣ надобности новые ящики и тумбы для стеченія воды къ производимымъ 3. и 8. Іюня сего года торгамъ, по утрамъ въ 12 часовъ, для объявленія требуемыхъ ими низшихъ цѣнъ, заранѣе же имѣютъ они являться заблаговременно въ Касса-Коллегію для разсмотрѣнія условій и представленія надлежащихъ залоговъ.

28. Мая 1854 года. №. 345. 2

Alle Diejenigen, welche:
1. die Reparaturen an den zur 1., 2. und 3. Abtheilung gehörigen Stadtgebäuden;
2. die erforderlichen Töpferarbeiten an denselben Gebäuden;
3. die Reparaturen an den zur 3. Abtheilung gehörigen, in der Bolderaa befindlichen Stadtgebäuden;
4. die Reparaturen an den Brücken, Trummen, Barrieren u. s. w. auf der Riga = Mitauer-Chaussée und
5. den Neubau einer Brücke, wie die Reparaturen der Brücken, Trummen u. s. w. auf der Riga = Engelhardtshofschen Chausséestrecke;
6. die Reparaturen an dem Krüdnersdamme

übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 3., 8. und 10 Juni c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr vormittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, vorher aber zeitig zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der erforderlichen Cautionen bei dem Rigaschen Stadt Cassa-Collegio zu melden.

Den 28. Mai 1854. Nr. 346. 2

* * *

Желающіе принять на себя:
1. починки городскихъ строеній принадлежащихъ къ 1., 2. и 3. Отдѣлѣнію;
2. надлежащія печныя работы при тѣхъ же строеніяхъ;
3. починки при городскихъ строеніяхъ принадлежащихъ къ 3. Отдѣленію, находящихся вь Болдераа;
4. починки при мостахъ, тумбахъ, барьерахъ и проч. по шоссе изъ Риги въ Митаву и
5. постройку вновь моста, равно и починки мостовъ, тумбъ и проч. при Шоссе изъ Риги въ Энгельгардсгофъ;
6. починки при Криднерской дамбѣ,

вызываются симъ къ производимымъ 3., 8. и 10. Іюня сего года торгамъ, для объявленія низшихъ требуемыхъ цѣнъ своихъ, заранѣе же имѣютъ они являться заблаговременно въ Касса-Коллегію для разсмотрѣнія условій и представленія надлежащихъ залоговъ.

28. Мая 1854 года. № 346. 2

* * *

Diejenigen, welche die Anfuhr von circa 60 Kasten Grawel auf die 3. und 4. Werst der Bauskeschen Straße übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 3. und 8. Juni c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr vormittags zur Verlautbarung ihrer Forderungen, vorher aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung genügender Cautionen bei dem Rigaschen Stadt Cassa-Collegio zu melden.

Den 28. Mai 1854. Nr. 347. 1

* * *

Желающіе принять на себя отвозку около 60 ящиковъ, щебня на 3. и 4. версту по дорогѣ въ Баускъ, вызываются симъ къ производимымъ 3. и 8. Іюня сего года по утрамъ въ 12 часовъ торгамъ, для объявленія требованій своихъ, заранѣе же имѣютъ они являться въ Касса-Коллегію для разсмотрѣнія условій и представленія надлежащихъ залоговъ.

28. Мая 1854 года. № 347. 1

Anmerkung. Hierbei folgt für die betreffenden Behörden Livlands eine Beilage über Ausmittelung von Personen im ganzen Reiche.
Примѣчаніе. Къ сему № слѣдуетъ приложеніе о сыскѣ лицъ по Имперіи.

Livländischer Vice = Gouverneur **J. v. Brevern.**

Aelterer Secretair **C. Mertens.**

II. Periode.

Operationen des Reserve-Tilgungs-Fonds der zweiten ¼ % Steuer zur Errichtung des Rigaschen Hafens, so wie Rentenzahlung und Tilgung der Anleihe im Laufe von 29 Jahren, vom Jahre 1862 bis 1890 inclusive.

Jahr.	Anleihe-Capital, von welchem die Renten zu berechnen sind.	Reserve-Tilgungs-Fond.							
		Die zum 1. Januar jeden Jahres verbleibende Summe.	Einnahme.		Zusammen.	Ausgabe.		Die am Schlusse jeden Jahres verbleibende Summe.	Zusammen.
			An Renten zu 4% von d. Summe des Fonds.	Die jährliche Einnahme der zweiten ¼ % Steuer.		Die Renten für die Anleihe zu 5%	Zur Tilgung der Anleihe.		
S.-Rubel.	S.-Rubel.	S.-Rubel.	S.-Rubel.	S.-Rubel.	S.-Rubel.	S.-Rubel.	S.-Rubel.	S.-Rubel.	S.-Rubel.
1862	750000	106078	4243	45000	155321	37500	12000	105821	155321
1863	738000	105821	4233	45000	155054	36900	12000	106154	155054
1864	726000	106154	4246	45000	155400	36300	12000	107100	155400
1865	714000	107100	4284	45000	156384	35700	14000	106684	156384
1866	700000	106684	4267	45000	155951	35000	14000	106951	155951
1867	686000	106951	4278	45000	156229	34300	14000	107929	156229
1868	672000	107929	4317	45000	157246	33600	16000	107646	157246
1869	656000	107646	4306	45000	156952	32800	16000	108152	156952
1870	640000	108152	4326	45000	157478	32000	18000	107478	157478
1871	622000	107478	4299	45000	156777	31100	18000	107677	156777
1872	604000	107677	4307	45000	156984	30200	20000	106784	156984
1873	584000	106784	4271	45000	156055	29200	20000	106855	156055
1874	564000	106855	4274	45000	156129	28200	22000	105929	156129
1875	542000	105929	4237	45000	155166	27100	22000	106066	155166
1876	520000	106066	4243	45000	155309	26000	24000	105309	155309
1877	496000	105309	4212	45000	154521	24800	24000	105721	154521
1878	472000	105721	4229	45000	154950	23600	26000	105350	154950
1879	446000	105350	4214	45000	154564	22300	26000	106264	154564
1880	420000	106264	4251	45000	155515	21000	28000	106515	155515
1881	392000	106515	4261	45000	155776	19600	28000	108176	155776
1882	364000	108176	4327	45000	157503	18200	30000	109303	157503
1883	334000	109303	4372	45000	158675	16700	32000	109975	158675
1884	302000	109975	4399	45000	159374	15100	34000	110274	159374
1885	268000	110274	4411	45000	159685	13400	36000	110285	159685
1886	232000	110285	4411	45000	159696	11600	38000	110096	159696
1887	194000	110096	4404	45000	159500	9700	40000	109800	159500
1888	154000	109800	4392	45000	159192	7700	44000	107492	159192
1889	110000	107492	4300	45000	156792	5500	50000	101292	156792
1890	60000	101292	4052	45000	150344	3000	60000	87344	150344
In Allem		3109156	124366	1305000	4538522	698100	750000	3090422	4538522

Nach Beendigung der gegenwärtigen Operation wird das Reserve-Capital oder der Hilfs-Fond 87,344 Rbl. S. betragen.

Unterschrieben: Finanz-Minister Staats-Secretair P. Brock.

Contrasignirt: Dirigirender des Departements, General-Major von der Suite Sr. Kaiserlichen Majestät, Paschkow.

Mit dem Original collationirt: Für den Sections-Chef Kolessow.

Uebersetzt: Translateur Peterson.

Zur Beglaubigung Kanzlei-Director Baron Budberg.

Beilage

zu № 43 der Livländischen Gouvernements=Zeitung.

Allgemein officieller Theil.

Mittwoch, den 2. Juni 1854.

Auf Verlangen der nachfolgenden Autoritäten und Behörden sind folgende Personen zu ermitteln

1) Auf Ansuchen des Rigaschen Gouvernements=Post=Comptoirs — der Kanzelleidiener des Rigaschen Gouvernements=Post=Comptoirs **Alexander Christophorowitsch Tiden.**

Im Betreffungsfalle ist derselbe anzuweisen, sich sofort zur ordnungsmäßigen Abgabe seines Amtes und zum Empfange seines Entlassungs=Attestates beim Post=Comptoir zu melden.

2) Auf Unterlegung des Partie=Officiers des Wilnaschen Garnison=Bataillons — 5 hier entlaufene Rekruten aus dem Wilnaschen Gouvernement, und zwar:

a) der Rekrut **Michaila Antonow Kowarsky.**

Signalement: Alter 19 Jahre; Größe 2 Arschin $4\frac{6}{8}$ Werschock; Haare dunkelbraun; Augenbraunen dunkelbraun; Augen grau; Nase und Mund gewöhnlich; Kinn länglich; Gesicht im Allgemeinen länglich; besondere Kennzeichen keine.

b) der Rekrut **Peter Stanislaus Masjunis.**

Signalement: Alter 25 Jahre; Größe 2 Arschin $4\frac{6}{8}$ Werschock; Haare dunkelbraun; Augenbraunen dunkelbraun; Augen blau; Nase und Mund gewöhnlich; Gesicht im Allgemeinen länglich; besondere Kennzeichen keine.

c) der Rekrut **Vicentius Matwejew Wassilewsky.**

Signalement: Alter 29 Jahre; Größe 2 Arschin $4\frac{3}{8}$ Werschock; Haare hellbraun; Augenbraunen hellbraun; Augen blau; Nase und Mund gewöhnlich; Kinn rund; Gesicht rund und pockennarbig; besondere Kennzeichen keine.

d) der Rekrut **Anton Josifof Raischis.**

Signalement: Alter 20 Jahre; Größe 2 Arschin 4 Werschock; Haare dunkelbraun; Augenbraunen dunkelbraun; Augen grau; Nase groß; Mund gewöhnlich; Kinn rund; Gesicht länglich; besondere Kennzeichen keine.

e) der Rekrut **Anton Dominikow Sawlewitsch.**

Signalement: Alter 20 Jahre; Größe 2 Arschin $3\frac{6}{8}$ Werschock; Haare blond; Augenbraunen blond; Augen grau; Nase und Mund gewöhnlich; Gesicht und Kinn rund; besondere Kennzeichen keine.

3) Auf Unterlegung des Oberaufsehers der wohlthätigen Anstalten zu Alexanders=Höhe — die zu dreijähriger Detention im Arbeitshause verurtheilte Erbbäuerin des Grafen Borg, **Marja Danilowa.**

Diese ist am 8. Mai d. J. aus Alexanders=Höhe entwichen und hat folgende Kleidungsstücke mit sich genommen, als: ein Hemd, ein gestricktes Kamisol, einen blau= und weißgestreiften Unterrock, ein kleines buntes Tuch und ein Paar Schuhe und Strümpfe.

Signalement: Alter 52 Jahre; Wuchs mittel; Haare dunkelbraun; Augen grau; Gesicht länglich und runzlig; Nase und Mund gewöhnlich.

PRIL.